

WIENER SYMPHONIKER

EIN BENEFIZKONZERT & EIN MUSIKALISCHES MAHNMAL

Ein denkwürdiges Programm in trauriger Aktualität mit Werken von Schönberg, Bernstein, Ives und Perpassas, ein gemeinsames Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine beim Benefizkonzert im Musikverein, eine Uraufführung der Filmmusik-Größe Danny Elfman und Schul- und Familienkonzerte im Zeichen der generationenübergreifenden Gemeinschaft – so begehen die Wiener Symphoniker ihr Konzertprogramm in der zweiten Märzhälfte.

Im Zentrum des Programms, das am 28. und 29. März im Wiener Konzerthaus aufgeführt wird, steht einer der berührendsten und erschütterndsten Augenblicke der abendländischen Musik: Ein Sprecher schildert die schrecklichen Befehle und Zählappelle der Nationalsozialisten im Lager des Warschauer Ghettos, als ein Männerchor das jüdische Glaubensbekenntnis „Schma Israel“ anstimmt, das Gefangene als verzweifelten Hoffnungsgesang und inneres Widerstandszeichen beten. Über Arnold Schönbergs 1947 entstandenes Melodram „Ein Überlebender aus Warschau“, das die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Constantinos Carydis und gemeinsam mit Thomas Quasthoff als Sprecher sowie dem Männerchor der Wiener Singakademie im Wiener Konzerthaus aufführen, sagte einer der Schüler Schönbergs, René Leibowitz: „Man hat ganze Bände, lange Aufsätze, viele Artikel über dieses Problem geschrieben, aber Schönberg hat in acht Minuten mehr ausgedrückt, als es bis jetzt irgendjemand vermocht hat.“ Schönberg, dessen Bruder Heinrich und Cousin Arthur Opfer des Holocausts wurden, hat seine direkte Betroffenheit mit größtmöglicher Dichte der kompositorischen Struktur in Noten gesetzt. Neben Schönbergs „*Ein Überlebender aus Warschau*“ stehen außerdem Anton Bruckners *Virga Jesse WAB 52 „Graduale“*, Leonard Bernsteins „*Chichester Psalms*“, Charles Ives „*The Unanswered Question*“ und Chariolaos Perpassas' „*Christus Symphony*“ auf dem Programm.

Als Zeichen der Solidarität für die Menschen in der Ukraine, gegen den Krieg und für den Frieden werden die Wiener Symphoniker Teil des am 22. März im Wiener Musikverein stattfindenden Benefizkonzerts für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen sein. Unter der Leitung von Ivor Bolton werden Musiker:innen verschiedener Wiener Orchester ein gemeinsames Orchester bilden. Gemeinsam mit herausragenden Solist:innen (Jewgenij Kissin, Gidon Kremer, Christiane Karg u.a.) wird nach der Eröffnung durch die ukrainische Nationalhymne ein Programm erklingen, das vom Gedanken getragen ist, Mitgefühl und Solidarität mit den Menschen in der Ukraine musikalisch zum Ausdruck zu bringen. Die Werke von Mendelssohn Bartholdy, Weinberg, Beethoven, Lobodan, Silvestrov und Chopin machen jeweils auf sehr unterschiedliche Art und Weise spürbar, welche



Emotionen und Gedanken die Menschen angesichts des Krieges in der Ukraine bewegen: die Trauer um die Opfer, die der Krieg schon gefordert hat, das Entsetzen über das Unrecht des Krieges, der Wunsch nach Freiheit und Unversehrtheit und nach friedlichem Zusammenleben aller Menschen. Alle beteiligten Künstler:innen spielen ohne Gage. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf gehen an den Verein „Nachbar in Not“ als Hilfe für die Menschen in der Ukraine.

Dass Musik auch verschiedene Generationen vereinen kann, zeigen die Wiener Symphoniker am 18. und 19. März im Großen Saal des Wiener Konzerthaus, wenn sie mit Sprecher Markus Meyer und Tänzerin Maartje Pasma Igor Strawinskis „*L'Oiseau de feu*“ („*Der Feuervogel*“), *Konzertsuite Nr. 2* zum Klingen bringen. Das Programm wird am Freitag als Schulkonzert und am darauf folgenden Samstag als Konzert für die ganze Familie stattfinden.

Ebenfalls am Freitag, den 18. März erwartet unser Publikum eine weitere Uraufführung. Nach Johannes Marias Stauds „*Jittering Directions*“ Ende Februar, bringen die Wiener Symphoniker unter der Leitung von David Robertson Danny Elfmans *Konzert für Violoncello und Orchester* zur Uraufführung bringen. Als Solist wird der französische Cello-Virtuose Gautier Capuçon Elfmans Konzert interpretieren. Das Werk ist als Kompositionsauftrag des Wiener Konzerthaus, der Wiener Symphoniker, des Orchestre de Paris und der San Francisco Symphony entstanden.

An zwei Abenden wird Joana Mallwitz gemeinsam mit dem Orchester und dem Pianisten Francesco Piemontesi ein buntes Programm über die Grenzen der Romantik hinaus auf die Bühne des Wiener Musikverein bringen. Neben Claude Debussys „*Prélude à l'après-midi d'un faune*“ und Robert Schumanns *Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 54* steht mit Igor Strawinskis „*Le Sacre du printemps*“ einer der wichtigsten Vertreter der Moderne auf dem Programm.

Zu guter Letzt starten wir am 31. März in die nächste Runde der Kammermusik-Reihe der Wiener Symphoniker. Unter dem Titel „*Bühne Ringstraße*“ gibt das Symphony4Vienna Quartett passend zum Thema des Abends Alexander von Zemlinskys *Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 4* und Johannes Brahms' *Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67* zum Besten.

Freitag, 18. März 2022 · 10.00 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal

SCHULKONZERT: FEUERVOGEL

Interpret:innen

MARKUS MEYER Sprecher
MAARTJE PASMAN Tanz
WIENER SYMPHONIKER



Programm

Igor Strawinski „L'Oiseau de feu“ („Der Feuervogel“), *Konzertsuite Nr. 2*

Freitag, 18. März 2022 · 19.00 Uhr

Sonntag, 20 März 2022 · 11.00 Uhr

Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Interpret:innen

DAVID ROBERTSON Dirigent

GAUTIER CAPUCON Violoncello

BARBARA RETT Präsentation (20. März)

WIENER SYMPHONIKER

Programm

Erich Wolfgang Korngold „*Sursum corda!*“, *symphonische Ouvertüre op. 13*

Danny Elfman *Konzert für Violoncello und Orchester, Uraufführung*

Anton Webern *Passacaglia für Orchester op. 1*

Igor Strawinski „L'Oiseau de feu“ („Der Feuervogel“), *Konzertsuite Nr. 2*

Samstag, 19. März 2022 · 15.00 Uhr

Wiener Konzerthaus, Großer Saal

FAMILIENKONZERT: FEUERVOGEL

Interpret:innen

MARKUS MEYER Sprecher

MAARTJE PASMANN Tanz

WIENER SYMPHONIKER

Programm

Igor Strawinski „L'Oiseau de feu“ („Der Feuervogel“), *Konzertsuite Nr. 2*

Dienstag, 22. März 2022 · 19.30 Uhr

Musikverein Wien, Großer Saal

BENEFIZKONZERT

FÜR DIE VOM KRIEG IN DER UKRAINE BETROFFENEN MENSCHEN

Interpret:innen

IVOR BOLTON Dirigent



JEWGENIJ KISSIN Klavier
GIDON KREMER Violine
CHRISTIANE KARG Sopran
LENA BELKINA Alt
MICHAEL SCHADE Tenor
FLORIAN BOESCH Bass
WIENER SYMPHONIKER
WIENER SINGVEREIN
TONKÜNSTLER ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH
ORF RADIO-SYMPHONIEORCHESTER WIEN
CONCENTUS MUSICUS WIEN
ORCHESTER WIENER AKADEMIE

Programm

Nationalhymne der Ukraine

Mieczysław Weinberg *Konzert für Violine und Orchester op. 67, 3. Satz Adagio*

Igor Loboda *Requiem (für Violine solo, den Opfern des Ukraine Konflikts in 2014 gewidmet)*

Felix Mendelssohn Bartholdy „*Verleih uns Frieden gnädiglich*“, Choralkantate

Frédéric Chopin *Scherzo Nr. 2 b-moll op. 31, Polonaise As-Dur op. 53*

Valentin Silvestrov *Lieder aus dem Vokalzyklus „Stille Lieder“*

Felix Mendelssohn Bartholdy *Duett „Ich harrete des Herrn“ (aus dem „Lobgesang“, op. 52)*

Ludwig van Beethoven *Finalsatz aus der 9. Symphonie in d-moll op. 125*

Mittwoch, 23. März 2022 · 19.30 Uhr

Donnerstag, 24. März 2022 · 19.30 Uhr

Musikverein Wien, Großer Saal

Interpret:innen

JOANA MALLWITZ Dirigentin

FRANCESCO PIEMONTESE Klavier

WIENER SYMPHONIKER

Programm

Claude Debussy „*Prélude à l'après-midi d'un faune*“ („*Vorspiel zum Nachmittag eines Fauenes*“), *symphonische Dichtung L 86*

Robert Schumann *Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 54*

Igor Strawinski „*Le Sacre du printemps*“ („*Die Frühlingsweihe*“), *Ballett in zwei Teilen*

Montag, 28. März 2022 · 19.30 Uhr
Dienstag, 29. März 2022 · 19.30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Interpret:innen

CONSTANTINOS CARYDIS Dirigent
EIN WIENER SÄNGERKNABE Knabensopran
THOMAS QUASTHOFF Erzähler
WIENER SINGAKADEMIE
WIENER SYMPHONIKER

Programm

Charilaos Peressas „*Christus Symphony*“
Anton Bruckner *Virga Jesse WAB 52 „Graduale“*
Arnold Schönberg „*Ein Überlebender aus Warschau*“ für Erzähler, Männerchor und
Orchester op. 46
Leonard Bernstein „*Chichester Psalms*“, für gemischten Chor, Knabenstimme und
Orchester

Donnerstag, 31. März 2022 · 19.30 Uhr
Kunsthistorisches Museum Wien, Bassano Saal

BÜHNE RINGSTRASSE – KAMMERMUSIK DER WIENER SYMPHONIKER

Interpret:innen

SYMPHONY4VIENNA Streichquartett
MAXIMILIAN DOBROVICH Violine
KATHARINA DOBROVICH Violine
CHRISTIAN KAUFMANN Viola
ROMED WIESER Violoncello

Programm

Alexander von Zemlinsky *Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 4*
Johannes Brahms *Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67*

KONTAKT
Julia Brüggemann
Wiener Symphoniker Pressebüro
+43 664 88426319



j.brueggemann@wienersymphoniker.at

Katharina Ber
Wiener Symphoniker
Marketing und Kommunikation
+43 1/58979-18
k.ber@wienersymphoniker.at

